

[475.] Bei Anton Mausberger in Wien ist erschienen, und in Leipzig bei Heinrich Hunger zu haben:

Chr. Auffner

Neuere

Gedichte.

Broch. 1 Thlr.

Satyrisch-komische

Wiener Skizzen.

Zeitbilder, Humoresken, Novellen und Phantasien, von August Schilling. Broch. 2 1/2 fl.

Isidor Cäuber.

Ueber den Gebrauch der Participien und der Participial-Construction in der lateinischen Sprache. Broch. 1/3 fl.

Lichte Bilder aus dem Menschenleben mit ihrer Schattenseite. Eine Sammlung lehrreicher und unterhaltender Erzählungen zur Belebung des moralischen Gefühls und Beförderung echter Humanität für die Jugend bearbeitet, von Leopold Chimani. Mit 1 illum. Kpfr. Elegant geb. 2/3 fl.

Carl M. Böhm,

Ein hundred ganz kleine Geschichten, als erstes Lesebuch für Kinder in alphabetischer Reihenfolge erzählt. Mit 1 illum. Kpfr. Elegant geb. 1/2 fl.

Der Vater.

Lustspiel in 4 Aufzügen, von Bauernfeld. Broch. 2/3 fl.

Zwei Familien.

Schauspiel in 4 Aufzügen, von Bauernfeld. Broch. 2/3 fl.

Bauernfeld;

Der Selbstquäler.

Charakter-Gemälde in 3 Aufzügen u. in Versen. Broch. 2/3 fl.

[476.] **Prachtwerke.**

Voyage
aux

bords de la Meuse.

Dessins de Paul Lauters,
legendes recits et traditions

par André van Hasselt.

10 Liv. gr. in-Folio, papier de Chine. à 2 fl 20 Ngr.
(2 fl 16 ggr.) netto.

Voyage

à

Surinam

description

des possessions néerlandaises dans la Guyane
par P. J. Benoit.

Cent dessins pris sur nature par l'auteur
lithographiés par Madau et Lauters

10 Liv. gr. in-Folio papier de Chine. à 2 fl 20 Ngr.
(2 fl 16 ggr.) netto.

Ich kann jedoch nur Bestellungen auf feste Rechnung berücksichtigen.

Leipzig, Januar 1841.

J. W. Meinel.

[477.] **Nicht zu übersehen.**

Am 20. Januar c. versandte ich pro Nov.:

Morgenzeitung n. Nr. 13 bis 16.

Ich mache darauf aufmerksam, daß die fernern Nummern nur an diejenigen Handlungen versandt werden können, welche sie auf feste Rechnung verlangt haben. Zugleich ersuche ich diejenigen Handlungen, welche die Nummern 1—16 dieser Zeitschrift pr. novo zugesandt erhielten, jedoch auf die Fortsetzung keine Bestellung machten, mir diese Blätter baldigst zu remittiren, da ich ihrer zur Completur bedarf.

Zugleich mache ich darauf aufmerksam, daß die Morgenzeitung n., welche sowohl im In- als Auslande gelesen wird, die Bücher- u. Kunstanzeigen aufnehmen kann, welche der mit Ende des Jahres 1840 eingegangenen Nationalzeitung n. bis daher übertragen wurden. Auch empfehle ich mich zur Beforgung von Inseraten für die hiesigen Anzeigen.

Von Marryat, der arme Jacob. Aus dem Engl. übersezt vom Dr. E. Brindmeier,

liegt das 6. und letzte Heft mit 4 Lithographien à 10 Ngr. (8 ggr.) ord. zum Versenden bereit. Da ich dieses Heft nicht wohl in neue Rechnung a. c. versenden kann, so ersuche ich, solches als Fortsetzung für neue Rechnung fest zu verlangen. Vollständige Gr. in 6 Lieferungen oder 3 Bänden, mit 20 Lithographien, à 2 fl ord. werden jedoch à Cond. gegeben.

Auch von: Paul Periwinkle oder der Preßgang.

Vom Verf. des Cavendish n. Aus dem Engl. von Dr. E. Brindmeier, wird der 3. und letzte Band binnen Kurzem fertig. Diesen 3. Band kann ich gleichfalls nicht pr. Nov. versenden, und muß deshalb bitten, auch diesen zur Fortsetzung auf feste Rechnung zu verlangen.

Jedoch gebe ich vollständige Gr. in 3 Bänden mit Lithographien, complet à 3 fl ord. ebenfalls à Cond.

Ferner wird bald versandt werden:

Kock, Paul de, Der Mann mit 3 Hosens. 2 Bde. geh. 2 fl.

Indem ich ganz besonders ersuche, mir nichts à Cond. zu stellen, bemerke ich zugleich, daß ich nicht gestatten kann, daß meine Versendung vom 1. Dec. a. p. auf neue Rechnung eingetragen wird.

Braunschweig.

G. C. C. Meyer, sen.

[478.] Bei A. Pichler's sel. Witwe in Wien ist so eben erschienen und wurde von mir an alle Buchhandlungen Deutschlands versendet:

Der zweite (letzte) Band
der

Zeitbilder

von

Caroline Pichler.

8. Wien 1841. Mit 1 Kupfer von D. Weiß.

482 Seiten stark. In Umschlag broch. 1 fl 15 Ngr.
(1 fl 12 ggr.)

Dieser Band, welcher die Rubriken „Wien in den ersten Jahren des 19. Jahrhunderts“ und „Wien in der gegenwärtigen Zeit“ enthält, schließt den in dem früher erschienenen 1. Theile begonnenen Cyclus von Skizzen des socialen Lebens in Wien. — Wir halten es für überflüssig, über die geistreiche Behandlung dieses höchst interessanten Stoffes uns zu verbreiten und fügen nur bei, daß jeder der beiden Bände auch einzeln abgegeben wird. Im ersten Bande ist „Wien in der letzten Hälfte des 18. Jahrhunderts“ dargestellt.

A. G. Viebeskind,
Buchhändler in Leipzig.